

## **Zusätzliche Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGBs) Partnerprogramm CosmosDirekt**

Zusätzlich zu den AGBs der ZANOX.de AG (nachfolgend zanox genannt) für Publisher gelten die AGBs der COSMOS Lebensversicherungs-AG (im folgenden CosmosDirekt genannt) im Partnerprogramm CosmosDirekt. Mit der Teilnahme erkennen Sie die Bedingungen in ihrer jeweiligen Fassung an.

### **§ 1 Teilnahme am Partnerprogramm von CosmosDirekt**

(1) Zur Teilnahme nicht berechtigt sind Mitarbeiter der CosmosDirekt-Gruppe. Die Teilnahme kommt mit der Bestätigung der Bewerbung des Publishers durch CosmosDirekt zustande und kann von beiden Seiten jederzeit ohne Angabe von Gründen gekündigt werden.

(2) Es ist dem Publisher nicht gestattet, gegenüber Dritten rechtsverbindliche Erklärungen für CosmosDirekt abzugeben oder den Anschein zu erwecken, hierzu befugt zu sein. Der Publisher wird zudem nicht als Versicherungsvermittler, Versicherungsberater o.ä. im Auftrag von CosmosDirekt tätig. Er stellt lediglich im Rahmen der Teilnahme am Partnerprogramm eine Werbefläche zur Verfügung, die von CosmosDirekt gegen Zahlung einer Abschlussvergütung genutzt wird.

(3) Der Publisher muss seinen Wohn- bzw. Geschäftssitz in der EU haben. Auf die Teilnahmebedingungen und die vertragliche Beziehung mit dem Publisher findet das Recht der Bundesrepublik Deutschland Anwendung. Die Internetseite muss sich an Interessenten richten, die ihren Wohnsitz in Deutschland haben.

(4) Der Publisher ist selbst für die Einhaltung von urheber- und markenrechtlichen Vorschriften und sonstigen gesetzlichen Regelungen durch seinen Internetauftritt verantwortlich. Er ist zur Kennzeichnung seines Angebots gemäß den Bestimmungen des Telemediengesetzes verpflichtet. Die Website des Publishers muss über ein vollständiges, unmittelbar erreichbares und stets verfügbares Impressum verfügen. Darüber hinaus ist der Publisher verpflichtet, seine bei zanox hinterlegten Kontaktdaten auf dem aktuellen Stand zu halten, so dass er per Telefon und eMail kontaktiert werden kann.

### **§ 2 Werbemittel**

(1) Die Werbemittel von CosmosDirekt dürfen ausschließlich auf der Website, die der Publisher im Rahmen des Anmeldeprozesses für das Partnerprogramm angegeben hat, verwendet werden. Eine Verwendung außerhalb des CosmosDirekt Partnerprogramms ist dem Publisher nicht gestattet. Der Publisher ist nicht berechtigt, für die Bewerbung der CosmosDirekt-Produkte andere als die ihm von CosmosDirekt zur Verfügung gestellten Werbemittel einzusetzen. Diese bereitgestellten Werbemittel dürfen vom Publisher in keiner Weise abgeändert werden.

(2) Der Publisher hat sicher zu stellen, dass die von ihm eingesetzten Werbemittel der aktuellsten von CosmosDirekt bereit gestellten Version entsprechen. Die Einbindung der Werbemittel hat dazu per HTML-Code zu erfolgen.

### § 3 Unzulässige Aktivitäten und Werbetätigkeiten

(1) Die Generierung vergütungspflichtiger Geschäfte unter Angabe falscher Tatsachen oder durch sonstige Täuschung ist dem Publisher nicht gestattet. Hierzu zählt auch das sog. Cookie-Dropping (Setzen eines Cookies ohne Sichtbarkeit eines Werbemittels oder CosmosDirekt-Contents).

(2) Bei einer Bewerbung der Publisher-Website in Suchmaschinen (SEA), ist der Schutz der CosmosDirekt-Markenrechte zu beachten. Insbesondere sind folgende SEA-Maßnahmen nicht erlaubt:

- Die Schaltung von Suchanzeigen unter Verwendung aller Marken- und Firmennamen der CosmosDirekt (CosmosDirekt, Cosmos, Cosmos Lebensversicherung, Cosmos Versicherung) oder auch Teilbegriffen und Kombinationen davon, inkl. möglicher Falschschreibweisen und die Verwendung dieser Marken- und Firmennamen in der Display-URL, Anzeigentitel oder im Anzeigentext.
- Direkte Weiterleitung auf [www.cosmosdirekt.de](http://www.cosmosdirekt.de) und/oder aller Subdomains.
- Bei Nutzung von ‚weitgehend passenden Keywords‘ ist vom Publisher sicher zu stellen, dass die Anzeigenschaltung bei keiner der o.g. Kriterien ausgelöst wird.
- Verwendung von Marken oder Namen der Wettbewerber im Adtext oder als Keywords in Verbindung mit CosmosDirekt.

(3) Es ist nicht gestattet, die zur Verfügung gestellten URLs automatisiert aufzurufen, z.B. als Popup oder Popunder, beim Verlassen der Partnerseiten oder durch Redirect oder Refresh. Auch ist das Öffnen der von CosmosDirekt zur Verfügung gestellten URLs in Teilen des Browserfensters (Framing) nicht erlaubt.

(4) Es ist dem Publisher untersagt, Domains unter Verwendung von Zeichenfolgen, die von CosmosDirekt geschützte Marken oder Produktbezeichnungen (inklusive möglicher Falschschreibweisen und Kombinationen; auch „Vertipper-Domains“ genannt) enthalten, zu nutzen oder zu reservieren.

### § 4 Ausschluss vom Partnerprogramm

Das CosmosDirekt Partnerprogramm darf nicht über folgende Publisher-Modelle beworben werden:

#### - Netzwerke

- Meta-Netzwerke:  
Meta-Netzwerke haben wiederum eigene Netzwerke. Die Sub-Affiliates der Netzwerke können dann ohne separate Anmeldung die jeweiligen Partnerprogramme bewerben.
- Bannertausch-Netzwerke:  
Bannertausch-Netzwerke basieren auf einem Bannertausch zwischen verschiedenen Websites.
- Traffic-Broker:  
Unter Traffic-Brokern werden Publisher verstanden, die nicht nur den Traffic eigener Sites vermarkten, sondern auch den Traffic fremder Websites.
- Layer/Popups  
Hierbei handelt es sich um Werbeformate, die sich wie ein Browserfenster über den Inhalt der eigentlichen Website legen und die beworbene Seite direkt in diesem Fenster öffnen.

#### - sonstige Publisher-Modelle

- Linkseiten/Verzeichnisse und Bannerseiten:  
Hierbei handelt es sich um Portale, die mit einer Vielzahl von Links bzw. Bannern bestimmte Onlineshops bewerben.
- Kauf-auf-Rechnung-Seiten:  
Diese Portale bieten dem Endkunden eine Übersicht von Online-Shops in denen Kauf auf Rechnung möglich ist.

- Virtual-Currency-Seiten:  
Über Virtual-Currency-Publisher können User virtuelle Währung oder Premium-Features für Onlinespiele, virtuelle Welten und andere Online-Dienste verdienen, indem diese an Werbeangeboten der beteiligten Publisher teilnehmen.
  - Vertipper-Domains:  
Hier werden Tippfehler des User genutzt, um per URL die Direkteingabe einer Website wie [www.cosmosdirekt.de](http://www.cosmosdirekt.de) abzufangen. So kann z.B. anstelle <http://www.domain.de> der Tippfehler-Klassiker <http://www-domain.de> eingesetzt werden.
  - Adware/Software-Publisher:  
Adware bezeichnet Software, die dem Benutzer zusätzlich zur eigentlichen Funktionalität Werbebanner oder Werbe-Popups zeigt bzw. weitere Software installiert, die auf dem System Daten sammelt oder Werbung anzeigt.
  - Cashback/Bonusseiten-Publisher:  
Diese Publisher geben einen Teil der erwirtschafteten Provisionen an ihre Mitglieder weiter.
  - Paidmailer:  
Paidmailer zahlen den angemeldeten Usern für das Klicken auf Werbebotschaften Provisionen.
- eMail
- eMail-Marketing:  
Diese Publisher bewerben ihre Kampagne über Newsletter.
  - Paidmailer-Newsletter:  
Paidmailer-Newsletter zahlen den angemeldeten Usern für das Lesen von Werbemails bzw. das Klicken auf die Werbebotschaften Provisionen.
- Social Media:  
Diese Publisher melden sich meistens mit Twitter-, Pinterest- oder Facebook-Accounts an und bewerben das gewünschte Programm über diesen Kanal. Hierzu zählen insbesondere:
- Facebook-Ads
  - Facebook-Fanpages
  - Social Games
- Sites mit nicht deutschem Inhalt  
- Sites, die sich noch im Aufbau befinden  
- Sites ohne ein vollständiges und gesetzmäßiges Impressum

## § 5 Vergütung

(1) Basis für die Vergütung ist ein Geschäftsabschluss als Sale und ab der Vergütungsstaffel Gold (ab vier validierte Sales im Monat) zusätzlich ein Lead. Ein Sale meint ein Online-Angebot, eine gespeicherte Berechnung oder einen Online-Antrag, das/die/der später zu einem validierten Versicherungsvertrag führt. Ein Lead meint ein Post-Angebot, ein Online-Angebot, eine gespeicherte Berechnung (inkl. Angabe der Post-Adresse) oder einen Online-Antrag, auch wenn dieses/diese/dieser nicht zu einem validierten Versicherungsvertrag führt.

(2) Alle erzielten Sales und Leads, die durch missbräuchliches Vorgehen generiert wurden, werden storniert – auch nachträglich. CosmosDirekt behält sich das Recht auf Schadenersatz bei missbräuchlicher Nutzung vor.

(3) Die Sale-Vergütung erfolgt auf der Basis von validierten Versicherungsverträgen, die ab Policierung und Versicherungsbeginn (je nachdem was als letztes eintrifft) mindestens 32 Tage im Bestand sind, sofern kein Mahnkennzeichen existiert. Liegt die ‚Policierung oder der Versicherungsbeginn + 32 Tage‘ außerhalb der definierten Bearbeitungszeit von max. 90 Tagen, so wird der Sale (d.h. die offene Order) zunächst storniert. Es existiert jedoch ein Prozess der Nachvergütung bei Verträgen außerhalb dieser Zeitspanne. Hier werden Sales noch bis zu 180 Tage ab Zustandekommen der Order (d.h. ab Anforderung des Online-Angebots oder Stellen des Online-Antrages) bestätigt.

(4) Nach einem Klick auf ein Affiliate-Werbemittel werden Post-Angebote i.d.R. ausgeblendet. Sollte der User Post-Click zum Internetauftritt von CosmosDirekt zurückkehren, führen Post-Angebote zu keiner Vergütung im Rahmen eines validierten Vertrages.

Online-Angebote sind hiervon nicht betroffen.

(5) Sales und Leads kommen nur zu Stande, wenn die Kunden, die über das Werbemittel auf der Publisher-Website über die CosmosDirekt-Website einen Vertrag bei CosmosDirekt abgeschlossen haben, ihren Wohnsitz in Deutschland haben.

(6) Der Publisher verliert den Anspruch auf Vergütungen, die unter Verstoß gegen die Pflichten der AGBs entstanden sind. Sollten in einem solchen Fall trotzdem Vergütungen ausgezahlt worden sein, sind diese unverzüglich zu erstatten.

## **§ 6 Anpassung der zusätzlichen AGBs**

(1) CosmosDirekt kann die vorliegenden AGBs nach eigenem Ermessen und ohne Angabe von Gründen jederzeit ändern.

(2) Über Änderungen der AGBs wird CosmosDirekt die Publisher eine Woche im Voraus informieren.

## **§ 7 Schlussbestimmungen**

Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGBs unwirksam sein oder werden, so bleiben die übrigen Bestimmungen davon unberührt. An die Stelle der unwirksamen Bestimmung tritt die gesetzliche Regelung. Gleiches gilt für Regelungslücken.